



Vor selbstgestalteten Kulissen präsentiert die Klasse 4a der Gustav-Sieber-Schule mit viel Engagement ihr Musikprojekt.

Bild: Michael Fuchs

Grundschüler treffen auf Vivaldi

Abschlusskonzert zwischen Klassik und Moderne begeistert junges Publikum im Scala

Tammer Grundschüler und das Stuttgarter Kammerorchester haben zum letzten Mal ihr Bühnenprogramm vorgestellt. Dies reichte von Vivaldis „Frühling“ in Allegro bis hin zu „Du cooler krasser Herbst“, inszeniert von Peter Hömseder und seinen Schülern.

VON KATHRIN MOCH

Selbst mitten im Hochsommer kann man sich über das „Novemberwetter“ ärgern oder den „Wind“ besingen. Dafür sorgte die Klasse 4a der Gustav-Sieber-Schule in Tamm, die zusammen mit dem Stuttgarter Kammerorchester ein Kooperationsprojekt der besonderen Art verwirklicht hat.

In zweijähriger Zusammenarbeit haben alle Beteiligten ein Bühnenprogramm zwischen

Klassik und Moderne erstellt. Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, gespielt vom Stuttgarter Kammerorchester, trafen auf rockige Kompositionen aus Schulbuchgedichten von Peter Hömseder. Die rhythmischen Bewegungen und Tänze überlegte sich die Klasse 4a der Gustav-Sieber-Schule in Tamm selbst. Verschiedene Besuche, Proben und Konzerte brachten die Profis vom Stuttgarter Kammerorchester und die Tammer Schüler einander näher und weckten beiderseits großen Ehrgeiz.

Außerdem beobachtete Lehrer Peter Hömseder bei seiner Klasse ein stets wachsendes Zusammengehörigkeitsgefühl, welches das Projekt „Das Stuttgarter Kammerorchester trifft auf Herrn Hömseders musikalische Klasse 4a“ weiter vorantrieb. Für viele Kinder, seien es die Mitwirkenden

aus Tamm oder aber Konzertbesucher, war diese Inszenierung der erste Kontakt mit klassischer Musik. Doch die gelungene Annäherung des Stuttgarter Kammerorchesters an die fetzigen Lieder der Grundschüler erleichterte den Zugang.

Am Ende des Abschlusskonzertes am Dienstag, bei dem auch Hauptschüler der Gustav-Sieber-Schule mit einer Rap-Einlage für Stimmung sorgten, nahmen die „Zugabe“-Rufe kein Ende. Das Publikum wollte mehr von den Jahreszeiten, der Musik und der von Max Wagner, Intendant des Stuttgarter Kammerorchesters, unternommenen Zeitreise, die anschaulich durch das Programm führte.

Nach drei erfolgreichen Konzerten krönte am Dienstag das Vierte sowie die Erscheinung eines Buches mit CD diese Zusam-

menarbeit. Das Buch dokumentiert fotografisch die einzelnen Schritte vom ersten Zusammenreffen bis zum ausgereiften Konzert. Die Bauer Studios übernahmen die professionelle Aufnahme aller Schülerlieder, eingebettet in Vivaldis „Vier Jahreszeiten“.

Von allen Konzerten des Stuttgarter Kammerorchesters erregten die Kooperation mit der Klasse 4a am meisten Aufmerksamkeit und somit war dieses Projekt nicht nur für die Schüler, sondern auch für die Musiker des Orchesters etwas ganz Besonderes.

Mit der Veranstaltung am Dienstag endete im Scala zwar das Musikprojekt für die Klasse 4a, die viel Selbstbewusstsein erlangte, doch Peter Hömseder möchte im folgenden Schuljahr dieses Werk mit einer neuen Klasse und dem Stuttgarter Kammerorchester weiterleben lassen.